

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2025 – Nr. 5

Ausgegeben: Dresden, am 14. März 2025

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Bekanntmachung über die Frühjahrstagung 2025
der 28. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens vom 18. Februar 2025 A 48

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Arbeitslosenarbeit
am Sonntag Reminiscere (16. März 2025) A 48

Konfirmandengabe 2025 des Gustav-Adolf-Werkes
in Sachsen e. V. A 48

Angebote der Geschäftsstelle
Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung A 49

Vertiefungsseminar
für leitende Verwaltungsmitarbeitende A 49

Lehrgang gärtnerische Grundlagen A 49

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 50

4. Gemeindepädagogische Stelle A 51

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Bekanntmachung über die Frühjahrstagung 2025 der 28. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 18. Februar 2025

Reg.-Nr. 1212

Die 28. Landessynode unserer Landeskirche tritt zu ihrer diesjährigen Frühjahrstagung in der Zeit vom 11. bis 13. April 2025 im „Haus der Kirche“ – Dreikönigskirche Dresden zusammen.

Dieser Tagung der Landessynode ist am Sonntag Judika

6. April 2025

und am Sonntag Palmarum

13. April 2025

in allen Gemeinden der Landeskirche im Allgemeinen Kirchengebet fürbittend zu gedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach

Präsident

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Arbeitslosenarbeit am Sonntag Reminiscere (16. März 2025)

Reg.-Nr. 401320-1 (1) 36

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2024/2025 (ABl. 2024, S. A 138) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Die Initiativen und Projekte der Arbeitsförderung in kirchlich/diakonischer Trägerschaft sind für Langzeitarbeitslose eine wichtige, oft einzige Möglichkeit, ihre beruflichen Befähigungen und Gaben für die Gesellschaft einzubringen. Gleichzeitig kommt dieses Engagement vielen zugute, die auf Ergebnisse dieser Arbeit in Möbelbörsen, Kleiderkammern, Tafeln und Brotkörben angewiesen sind.

Insbesondere Jugendliche bedürfen vielfach individueller Unterstützung um persönliche Hemmnisse für einen beruflichen Einstieg zu überwinden. Produktionsschulen in kirchlich/diakonischen Einrichtungen sind dafür kompetente Begleiter.

Vielen gelingt es mit Arbeit, Beratung und Begleitung in Erwerbslosenprojekten neue Lebensperspektiven zu gewinnen.

Jesu Botschaft wird damit lebendig. Ausgegrenzte finden Zugang zu menschlicher Gemeinschaft und Verzagte werden gestärkt.

Um die Arbeit der kirchlich/diakonischen Erwerbslosenprojekte zu unterstützen, bitten wir um Ihre Kollekte.

Konfirmandengabe 2025 des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V.

Auch in diesem Jahr wirbt das Gustav-Adolf-Werk bei Jugendlichen um Spenden für zwei Projekte, die Gleichaltrigen in der weltweiten Diaspora zugutekommen, diesmal unter dem Motto „Platz für Fantasie!“.

Mit Unterstützung der Jugendlichen möchte die evangelische Gemeinde in der Kleinstadt Crespo (Argentinien) eine Grundschule errichten. Erfahrungen hat sie bereits seit 30 Jahren mit dem Kindergarten „Rayito de Sol“ (Sonnenstrahl) gesammelt, der sehr beliebt ist. Eine 1. Klasse der neuen Schule gibt es schon. Die Kinder werden zurzeit in angemieteten Räumen unterrichtet.

In der kleinen armenischen Kirche fördert das GAW mit Hilfe der Konfirmanden Angebote für Kinder und Jugendliche, zum Beispiel DIY-Gruppen (DIY = Do It Yourself). Es gibt 14 Grup-

pen in fünf Städten, in denen sich mehrmals wöchentlich Mädchen und Jungen treffen, um gemeinsam zu basteln, zu malen und zu kochen. Dafür benötigen sie Bastelmaterial und Zutaten. Wir bitten die Pfarrerinnen und Pfarrer herzlich, das Konfirmandendankopfer bei den Jugendlichen zu bewerben und ihnen Faltblätter und Spendentüten auszugeben.

Weitere Informationen und Material erhalten Sie unter <https://www.gustav-adolf-werk.de/konfigabe.html> oder in der Geschäftsstelle, Tel. (03 51) 48 67 93 51, E-Mail: gawis@gaw-sachsen.de.

Spendenkonto:

IBAN DE41 3506 0190 1641 0500 20

BIC GENODED1DKD

Kennwort: Konfigabe 2025 + Name der Gemeinde

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Vertiefungsseminar für leitende Verwaltungsmitarbeitende

Reg.-Nr. 63431-4(1)7

Zielgruppe:

leitende Verwaltungsmitarbeitende in Kirchgemeinden, Kirchengemeindebünden und Kirchspielen, die bereits an einem der zurückliegenden Seminare für leitende Verwaltungsmitarbeitende teilgenommen haben

Inhalt:

In diesem Kurs soll es um die Themen Selbstmanagement und Resilienz gehen.

Wir verstehen Selbstmanagement als übergeordnete Kompetenz (Metakompetenz), die persönlichen und beruflichen Anforderungen weitgehend unabhängig von äußeren Einflüssen zu gestalten.

Wir gehen der Frage im Kurs gemeinsam nach: Welche äußeren Einflüsse wirken störend und behindern ein gutes Selbstmanagement? Ziel eines guten Selbstmanagements im beruflichen Kontext ist es, die Umsetzungskompetenz zu erhöhen: je besser man das eigene Verhalten „managen“ kann, desto besser gelingt die Erfüllung aller Aufgaben und die Gestaltung der Lebensbereiche.

Ziel ist daher auch, die Leistungsfähigkeit zu erhalten und im privat-persönlichen Bereich auf eine Work-Life-Balance und die Gesunderhaltung zu achten.

Ein zweiter Schwerpunkt dieses Kurses ist die Resilienz. Die Stärkung von Resilienz spielt für Führungspersonen eine entscheidende Rolle, insbesondere in einer Zeit, die von Veränderung, Unsicherheit und stetigem Druck geprägt ist. Wir klären in diesem Kurs:

- Was ist Resilienz?
Grundlagen und Bedeutung von Resilienz (für Führungskräfte)
- psychologische Ressourcen aktivieren:
Wie Sie Ihre inneren Stärken entdecken und gezielt nutzen können.
- Stressbewältigung und emotionale Selbstregulation:
Methoden zur Reduktion von Stress und Förderung der emotionalen Stabilität.
- Selbstfürsorge und Achtsamkeit:
Wie Sie Ihre eigene Gesundheit und Ihr Wohlbefinden nachhaltig fördern können.

Sie erhalten dazu aktuelles Wissen, erfahren in Einzel- und Gruppenübungen mehr über Verhaltensunterschiede und ihre Auswirkungen, um bewusst auf die Gestaltung des Arbeitsalltags Einfluss zu nehmen.

Ergänzend wird das Fachthema „Arbeits- und Gesundheitsschutz als Aufgabenfeld der Verwaltung“ mit folgenden Themenkomplexen angeboten:

- Rahmenbedingungen
- Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungen
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Erste Hilfe und Unfälle
- sichere Gebäude
- Büroarbeitsplätze.

Referenten/Referentinnen:

Christiane Seewald; Organisationsberaterin
Dorothee Schneider; Organisationsberaterin
Jens Spielvogel; Koordinator für Arbeits- und Gesundheitsschutz, RKA Chemnitz-Leipzig
Thomas Beyreuther; RKA Chemnitz-Leipzig

Voraussetzungen:

Sie arbeiten in der Funktion der/des leitenden Verwaltungsangestellten und haben bereits an einem der Seminare für leitende Verwaltungsmitarbeitende seit 2022 teilgenommen.

Termin und Dauer:

10. bis 12. September 2025

Anreise 9:30 Uhr, Abreise ca. 15:30 Uhr.

Veranstaltungsort:

Gästehäuser im Bethlehemstift, Hüttengrund 49, 09337 Hohenstein-Ernstthal

<https://www.urlaub-freizeit-seminar.de/>

Unterkunft und Verpflegung:

Übernachtung im EZ, Vollpension

Teilnahmegebühr:

350,00 €

Plätze:

max. 20 Teilnehmende

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **20. Juni 2025** an.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular im Intranet <https://intranet.evlks.de/anliegen/verwaltungsorganisation/weiterbildungsangebote/>.

Sie erhalten eine Bestätigungsmail. Ihre Anmeldung ist damit verbindlich.

Rückfragen richten Sie bitte an verwaltungsorganisation@evlks.de.

Ausfallregelung/Stornierungskosten:

Bei Absagen zwischen 8 Wochen bis 2 Wochen vor der Tagung wird eine Stornogebühr von 50 % fällig, bei Absagen innerhalb 2 Wochen vor Beginn eine Stornogebühr von 100 %. Bei Absagen nach Beginn des Seminars ist keine Erstattung mehr möglich.

Lehrgang gärtnerische Grundlagen

Reg. Nr. 63432-4(1)4

Zielgruppe:

Mitarbeitende im Friedhofsbereich

Der Weiterbildungslehrgang ist geeignet für Neu- und Quereinsteiger ohne gärtnerische Ausbildung sowie für langjährige Mitarbeitende zur Auffrischung bestehender Kenntnisse.

Inhalt:

Während des Lehrgangs werden neben theoretischen Grundlagen auch praktische Einheiten durchgeführt.

Lehrgangsinhalte sind beispielsweise:

- spezielle Friedhofstechnik
- Pflanzenkenntnis
- Gehölzqualitäten, Gehölzpflege, Gehölzpflanzung
- Grundlagen der Pflanzplanung
- Grundlagen Wegebau

- Pflanzenschutz
- Staudenqualität, Staudenpflege
- Symbolpflanzen
- Grundlagen Rasenbau
- Organisation der Dauergrabpflege.

Referenten/Referentinnen:

Referentinnen und Referenten der Fachschule für Gartenbau Pillnitz

Voraussetzungen:

Die Weiterbildung umfasst zwei zusammenhängende Lehrgangswochen und kann nur als Einheit gebucht werden.

Termine:

11. August bis 15. August 2025

22. September bis 26. September 2025

Veranstaltungsort:

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, LfULG – Überbetriebliche Ausbildungsstätte (Dresden-Pillnitz), Lohmener Straße 10, 01326 Dresden.

Unterkunft und Verpflegung:

Eine Teilnahme mit Übernachtung wird ausdrücklich gewünscht, um den Austausch und die Vernetzung mit den Kolleginnen und Kollegen anderer Friedhöfe zu ermöglichen.

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern im Wohnheim der Gartenbaufachschule in unmittelbarer Nähe. Die Kosten pro Person und Übernachtung inkl. Bettwäsche belaufen sich auf 15,00 € zzgl. MwSt.

Die Kosten für die Übernachtung werden dem Anstellungsträger im Anschluss an die Lehrgangswochen in Rechnung gestellt.

Grundsätzlich ist jede/jeder Teilnehmende für die Versorgung mit Speisen und Getränken selbst verantwortlich. Es gibt die Mög-

lichkeit, an der Mittagessenversorgung (ca. 5,00 € bis 8,00 €) in der Kantine teilzunehmen. Weiterhin gibt es im Wohnheim eine voll ausgestattete Küche, die ebenfalls genutzt werden kann. Die Kosten für das Mittagessen zahlt jede/jeder Teilnehmende direkt vor Ort. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Mittagessen wünschen.

Kosten:

570,00 € Lehrgangskosten für 2 Wochen

Die Kosten für die Übernachtung werden dem Anstellungsträger gesondert in Rechnung gestellt.

Plätze:

mind. 8/max. 12 Teilnehmende

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum **2. Juni 2025** an. Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular im Intranet <https://intranet.evlks.de/anliegen/verwaltungsorganisation/weiterbildungsangebote/>.

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation eine Bestätigung zur Teilnahme erhalten.

Ausfallregelung/Stornierungskosten:

Stornierungen mindestens 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung sind kostenfrei.

Bei Absagen zwischen 8 Wochen und 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung werden Stornokosten in Höhe von 50 % des Teilnahmebeitrages fällig. Bei Absagen innerhalb 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung werden 100 % des Teilnahmebeitrages fällig. Bei Nichterscheinen oder wird am Tag der Veranstaltung abgesagt und keine Ersatzperson benannt, wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

Die Stornokosten werden mit dem bereits gezahlten Teilnahmebeitrag verrechnet und ggf. anteilig zurückerstattet.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen auf die folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **18. April 2025** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

5. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstsitz: Dresden-Alt Kaditz
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Unsere Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Neustadt ist eine lebendige Kirchgemeinde mit einem Team von 56 Hauptamtlichen und ca. 500 ehrenamtlich Mitarbeitenden in den unterschiedlichsten Bereichen. Unsere Gemeinde hat ca. 13.500 Gemeindeglieder mit acht Kirchen. Das Pfarrteam umfasst sieben Pfarrpersonen (6,5 VzÄ) und den Superintendenten inkl. einer halben Missionarischen Pfarrstelle für ein Begeg-

nungscafé in Dresden-Pieschen. Weiterhin gehören zur Kirchengemeinde ein eigener Kindergarten sowie weitere Kindergärten in Kooperation, sechs Friedhöfe und verschiedene soziale Angebote.

In der Region, in der Sie arbeiten werden, finden Sie ein breit gefächertes Gemeindeleben. Neben den klassischen Angeboten einer Kirchengemeinde bereichern christliche Populärmusik, ehrenamtlich organisierte Pfadfinderarbeit, Senioren- und Integrationsarbeit und ein offener Gemeinschaftsgarten – das weltchen – das Angebot. Zum Teil sind die zugehörigen Stellen spendenfinanziert.

Ganz besonders freuen sich unsere zahlreichen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Teamerinnen und Teamer auf Sie.

Außerdem gehören zwei Stunden Religionsunterricht pro Woche zur Stelle.

Im Seelsorgegebiet der Pfarrstelle mischen sich dörfliche Strukturen mit städtischen. Die Stadtteile Kaditz, Mickten, Pieschen und Übigau unterscheiden sich hinsichtlich ihrer demografischen Strukturen und sozialen Milieus.

Die im Grünen gelegene, sanierte und ruhige Dienstwohnung mit einem Wohnzimmer mit amerikanischer Küche, vier Zimmern und zwei Bädern befindet sich im Ortskern von Altkaditz, hat 106,75 m² und ein Amtszimmer außerhalb der Wohnung.

Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die gern auf andere Menschen zugeht, zum christlichen Glauben und zur Mitarbeit in unserer Gemeinde einlädt. Dabei wünschen wir uns die Fähigkeit und die Bereitschaft, die neu entstandene Kirchengemeinde gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlich Engagierten gabenorientiert und aktiv mit zu gestalten.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Lattke, Tel. (03 51) 8 53 21 12, Pfarrerin Merkel, Tel. (03 51) 27 56 88 49 sowie Superintendent Nollau, Tel. (03 51) 89 51 53 50.

Gern können Sie auf unseren Homepages mehr über uns erfahren: www.laurentius-dresden.de und www.kirchspiel-dresden-neustadt.de.

Wir freuen uns auf Sie!

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b Pfarrstellenübertragungsgesetz:

4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach mit SK Bergen-Werda, SK Ellefeld, SK Hammerbrücke (Kbz. Vogtland)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.134 Gemeindeglieder
- 11 Predigtstätten (bei 3,5 Gemeindepfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in 6 Orten und 14-tägige Gottesdienste in 5 Orten sowie monatliche Gottesdienste in 3 Senioreninrichtungen unter der Woche
- sozialdiakonische Arbeit Kirche im Laden e. V.
- 9 Kirchen, 6 Friedhöfe
- 22 Mitarbeitende.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- 50 Prozent Gemeindepfarrstelle mit Seelsorgebezirk in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellefeld
- 50 Prozent Missionarische Pfarrstelle (M25) „Familien für Familien“ für das gesamte Schwesterkirchverhältnis und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakobus im Vogtland (Nachbargemeinde im Raum Oelsnitz)
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (162 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung, kann von der Wohnung abgetrennt werden
- Dienstsitz in Ellefeld.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellefeld wünscht sich einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die das Evangelium auf Grundlage der Heiligen Schrift christusorientiert und alltagsbezogen verkündigt.

In der Kirchengemeinde gibt es eine wachsende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit mehreren Familiengottesdiensten im Jahr. Diese Arbeit kann zu einer Arbeit mit Familien weiter ausgebaut werden. Der Kirchenvorstand wünscht sich hierbei die Unterstützung durch den künftigen Pfarrer/die künftige Pfarrerin. In der Gemeinde lebt ein hoher Anteil von älteren Menschen. Ihre Betreuung und Begleitung gehören zu den Aufgaben des Pfarrers/der Pfarrerin.

Das neue Gottesdienstformat „Ankerplatz“ freut sich auf eine Weiterführung und neue Impulse. Es gibt eine gute Zusammenarbeit auf der Ebene der Evangelischen Allianz mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der evangelisch-methodistischen Gemeinde, die weiter gefördert werden soll.

Im Schwesterkirchverhältnis arbeiten die haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gut zusammen. Gemeinsame Projekte sind in den vergangenen Jahren gewachsen z. B. ein Konfirmandentag, der zweimal jährlich stattfindet, eine jährliche gemeinsame Konfirmandenrüstzeit, gemeinsame Kinder- und Jungscharrüstzeiten sowie ein gemeinsamer Gottesdienst und Gottesdienste mit Predigttausch. Die Zusammenarbeit der Gemeinden soll weiter gefordert werden. Prädikanten und Lektoren leiten im Schwesterkirchverhältnis regelmäßig Gottesdienste. Sie brauchen die Begleitung in ihrem Dienst. Für die Kirchengemeinde gibt es eine freie C-Kirchenmusikerstelle (40 Prozent).

Das missionarische Projekt „Familien für Familien“ (M25) möchte Familien aus christlicher Motivation heraus unterstützen, stärken und in Beziehung bringen. Im Blick sind Familien in ihren unterschiedlichen Ausprägungen und in ihrem ganz individuellen Verhältnis zur Kirche. Ein Schwerpunkt soll darin bestehen, die Familie im Ganzen in den Blick zu nehmen. Der Inhaber/die Inhaberin der Stelle begleitet und unterstützt die Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeinden, nimmt Ansätze der familienbezogenen Arbeit auf und entwickelt eigene Ideen und Konzepte. Die Stelle ist geeignet für Personen mit besonderer missionarischer Motivation, Freude an der Arbeit mit Familien sowie Einfühlungsvermögen in ihre besondere Situation.

Ellefeld liegt zwischen den Kleinstädten Auerbach und Falkenstein im Göltzschtal. Kindergarten und Grundschule sind im Ort, ebenso eine allgemeinmedizinische Versorgung. Weiterführende Schulen sowie ein Angebot an christlichen Schulen, fachärztliche Versorgung und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten befinden sich im Umkreis. Die Region ist angebunden an die A 72. Das Vogtland hat viele landschaftlich reizvolle und geschichtlich interessante Ausflugsziele sowie ein gutes kulturelles und Erholungsangebot.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Weyer, Tel. (0 37 41) 22 43 17, Pfarramtsleiter Grundmann, Tel. (0 37 45) 52 47 und Pfarrer Albert zur M25-Stelle, Tel. (03 74 21) 2 29 29.

4. Gemeindepädagogische Stelle

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Reg.-Nr. 64101 Leipzig 144

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig bieten wir einem Gemeindepädagogen oder einer Gemeindepädagogin die Möglichkeit, sich in der kirchbezirksweiten, projektorientierten Arbeit mit Kindern und Familien und im Freiwilligenmanagement zu profilieren. Schwerpunkt der Arbeit ist die Initiierung und Etablierung einer regelmäßig stattfindenden Kinderkathedrale (zum Konzept: www.kinderkathedrale.de) im Kirchenbezirk. Dieses Projekt soll die Arbeit der Kirchengemeinden ergänzen und zu einer stärkeren Vernetzung der Arbeit mit Kindern und Familien mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Trägern der Arbeit mit Kindern und Familien beitragen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Familien, verbunden mit der Ephoralbeauftragung für Kindergottesdienst. Die Arbeit ist eingebunden in das Team der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirks. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kirche-leipzig.de.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- Dienstumfang: 75 Prozent (ab 1. Juli 2027: 50 Prozent)
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Aufstockung des Dienstumfangs mit Religionsunterricht möglich
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9).

Arbeitsschwerpunkte:

- Aufbau und regelmäßige Durchführung des Projektes Kinderkathedrale Leipzig
- Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungsformaten in Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Trägern der Arbeit mit Kindern und Familien, z. B. Kinderstag, Martinstag, Kinderrechte, clean-up-day
- Wahrnehmung der Ephoralbeauftragung für Kindergottesdienst
- Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen im Bereich der Arbeit mit Kindern und Familien (z. B. Kileica, Kileica-E, Kindergottesdienst, Kinderkirchenführer)
- Vernetzung und Kooperation mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Trägern der Arbeit mit Kindern und Familien im Gemeinwesen
- Arbeit im Team der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
- projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 68.000 Gemeindeglieder im Kirchenbezirk
- 15 (gemeinde-)pädagogisch Mitarbeitende im Team der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
- Der Kirchenbezirk Leipzig ist Träger des Evangelischen Schulzentrums Leipzig.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- gemeindepädagogischer Fachschul- oder Hochschulabschluss oder diesem gleichgestellter Ausbildungsabschluss
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Erfahrungen in der gemeindepädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrungen in Projektarbeit und in der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Qualifikation in Kirchrumpädagogik und/oder Erlebnispädagogik wünschenswert
- Vokation zur Erteilung von Religionsunterricht.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Weber, Tel. (01 51) 29 06 40 99, E-Mail: ekkehard.weber@evlks.de.

Bewerbungen bitten wir, an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Burgstraße 1–5, 04109 Leipzig oder per E-Mail an suptur.leipzig@evlks.de zu richten.

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; Verantwortlich: Präsident Hans-Peter Vollbach

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Telefax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Lößnitz Druck GmbH, Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul

ISSN 0423-8346